

SpVgg Untersteinbach : TSV Grafenrheinfeld

6:4 (4:3)

Der TSV Grafenrheinfeld wollte es Untersteinbach in diesem Spiel mit Teamgeist und Leidenschaft schwer machen und konnte einiges davon umsetzen. Die Führung der SpVgg Untersteinbach konnte man ausgleichen. Die erneute Führung Untersteinbach wurde durch einen 4m von Grafenrheinfeld ausgeglichen. Danach gelang es Untersteinbach den Rhythmus zu durchbrechen und mit 4:2 in Führung zu gehen, ehe man kurz vor der Halbzeit den Anschlusstreffer zum 4:3 kassierte.

Nach der Halbzeit gelang dem TSV Grafenrheinfeld- Untersteinbach war im Angriff zu statisch und unbeweglich. Trotzdem gelang es noch zwei Körbe zu erzielen und das spannende Spiel auf ihre Seite zu ziehen.

TSV Lendershausen : TSC Zeuzleben

8:9 (3:3)

In einem fairen und dennoch spannenden Spiel war die erste Spielhälfte sehr ausgeglichen. Beide Mannschaften gelang es nicht sich abzusetzen, so ging es mit einem 3:3 in die Pause.

Lendershausen hatte den besseren Start in die zweite Halbzeit und ging mit zwei Körben in Führung. Zeuzleben konnte die Führung aber schnell Ausgleichen. Das Spiel blieb weiter spannend bis kurz vor Schluss. Beim Stand von 8:8 nutzte Zeuzleben eine Unkonzentriertheit aus und entschied das Spiel mit 9:8 für sich.

TSV Essleben : TSV Grafenrheinfeld

7:11 (2:5)

Das Spiel war zu Beginn sehr ausgeglichen und beide Mannschaften nutzten ihre herausgespielten Chancen. Erst kurz vor der Halbzeit konnte sich Grafenrheinfeld mit 3 Körben in Führung absetzen.

Nach der Halbzeit gelang Grafenrheinfeld der bessere Start in die Halbzeit. Sie bauten ihre Führung auf 8:2 aus. Nach einer Auszeit vom TSV Essleben zeigte, dass man das Spiel noch nicht aufgegeben hatte. Mit Kampfgeist und durch variables Spiel verkürzte man bis kurz vor Schluss nochmals auf 6:8. Erst in den letzten Minuten machte Grafenrheinfeld einen Endstand von 11:7 deutlich.

TSV Lendershausen : TSV Ettleben II**6:5 (3:2)**

Dem TSV Ettleben gelang der bessere Start in die Partie und ging schnell in Führung. Diese hatte jedoch nicht lange Bestand und wurde durch den TSV Lendershausen ausgeglichen, der an die Leistungen aus dem ersten Spiel anknüpfte. Bis zur Halbzeit gelang es sogar das Spiel zu drehen und mit einer 3:2 Führung in die Halbzeit zu gehen.

Auch in der zweiten Halbzeit konnte sich keine Mannschaft entscheidend absetzen. Es entwickelte sich eine hitzige Partie. Lendershausen warf kurz vor Schluss einen Korb, durch ein strategisch wichtiges Timeout wurde die Mannschaft so gut eingestellt, dass sie diese Führung nicht mehr hergaben.

SpVgg Untersteinbach : TSC Zeuzleben**4:3 (1:2)**

Das letzte Spiel der Hinrunde in der Landesliga wollte Untersteinbach gewinnen, doch das Spiel war geprägt von leichten Fehlern, vergebenen Wurfchancen und etwas Wurfpech. Auf der anderen Seite war der TSC Zeuzleben von Beginn an sehr konzentriert und nutzte die Chancen in der ersten Hälfte konsequenter. Die Führung von Untersteinbach durch Elena Rüttinger von der Mittellinie glich Zeuzleben aus und drehte bis zur Halbzeit die Partie.

Acht Minuten waren in der zweiten Halbzeit gespielt, bis Untersteinbach der Ausgleich zum 2:2 gelang, wobei die Spielerin wahrscheinlich knapp im Aus stand. Die Abwehr Untersteinbach stand stabil und verhinderte die ein oder andere Chance des Gegners, auch etwas Glück war dabei. So gelangen noch 2 Körbe, Zeuzleben konnte noch auf 4:3 verkürzen. Zeuzleben hätte sich in diesem Spiel einen Punkt verdient.

TSV Essleben: TSV Ettleben**4:10 (3:4)**

Der TSV Ettleben startete aufmerksam und konzentriert in das Spiel. Nach bereits 4 gespielten Minuten lag man mit 3:0 in Führung. Dann wachte der TSV Eßleben jedoch auf und ließ keinen weiteren Gegentreffer zu. Über Würfe von außen gelangten die Eßlebenerinnen im weiteren Spielverlauf zum 3:3 Ausgleich. Aber auch die Mannschaft aus Ettleben zeigte, dass sie aus der Entfernung treffen können und erzielten im letzten Angriff vor der Halbzeit das 4:3. In der zweiten Halbzeit war Ettleben zu Beginn wieder wacher und konnte sich auf 6:3 absetzen. Dieses Mal gelang es Eßleben nicht wieder heranzukommen, die Würfe waren nicht präzise genug und konnten bis auf ein Mal immer durch Ettlebens Korbhüterin entschärft werden. Ettleben setzte sich durch mehrere schön herausgespielten Kombinationen am Kreis immer weiter bis zum Endstand von 10:4 ab und gewann die Partie damit souverän.

Korbschützen

TSV Ettleben II: Annika Braun 5, Carina Hart 3, Linda Reuß 2, Anna Vogel 3, Anna-Sophia Landeck 1, Luisa Nieser 1

TSC Zeuzleben: Meißler Michelle 5, Neeb Stefanie 3, Drescher Laura 2, Vollmuth Vanessa 2

TSV Lendershausen: Christina Seubert 3, Laura Werner 1, Britta Simm 4, Tamara Köttler 2, Mona Rieger 4.

TSV Essleben: Maike Krämer 2, Sophia Schneider 1, Anna Kamm 4, Marie Zöller: 3, Ronja Brendler 1

SpVgg Untersteinbach: Elena Rüttinger 3, Nina Rüttinger 3, Nina Hümmer 2, Elena Leicht 1, Sophia Heuß 1

TSV Grafenrheinfeld: Laura Müller 5, Janina Heimbuch 4, Sabrina Kilian 3, Luisa Christ 1, Maja Metzger 1, Christina Zeier 1